



In den Jahren 1636 und 1639 wütete der Dreißigjährige Krieg noch immer und zerriss die Territorien des Heiligen Römischen Reiches immer weiter.

Vor diesem düsteren Hintergrund schrieb und veröffentlichte Heinrich Schütz die beiden Sammlungen der Kleinen geistlichen Konzerte. Als Künstler, der sein Leben lang von der Idee Gottes gequält wurde, brachte Schütz von seinen beiden Aufenthalten in Venedig (wo er bei Gabrieli studierte und wahrscheinlich mit Monteverdi zusammentraf) eine Wissenschaft der italienischen Monodie mit, der Kunst, einen Text allein auf der Grundlage der tonalen Akzente und des Rhythmus der Sprache zu vertonen. Henricus Sagittarius (so sein lateinischer Name) bietet uns eine brillante Synthese, in der der transalpine Einfluss in jedem Takt zu einer spezifisch deutschen Tongebung und Kunst führt.



Deutsche Musik im italienischen Stil? Die Kleinen geistlichen Konzerte, die ein dramatisches und schmerzhaftes Klima begünstigen, ohne in Verzagtheit zu versinken, sind nur ein Aspekt im Werk des Mannes, der lange als einer der größten Vorgänger Bachs galt. Sie passen perfekt zu der Ästhetik, zu der das Ensemble Céladon sein Publikum einladen möchte, um Kleinode von unbekanntem Reichtum zu entdecken.

Die Schöpfung 2022 beim Festival Rendez-vous de Musique Ancienne

Ensemble Céladon | Paulin Bündgen

Marie-Frédérique Girod, Sopran
Paulin Bündgen, Countertenor
Stéphan Dudermel, Geige
Myriam Cambreling, Geige
Nolwenn Le Guern, Geige
Caroline Huynh Van Xuan, Orgel



ENSEMBLE CÉLADON

Das Ensemble Céladon, das sich nach dem Helden von Honoré d'Urfés Astrée benannt hat, erkundet das Erbe der Alten Musik mit Charme und Fantasie und versucht, die Form seiner Konzerte bei jeder Veranstaltung neu zu erfinden.

Unter der Leitung des Sängers Paulin Bündgen erkundet das Ensemble gerne das mit seinem Countertenor-Ton verbundene Repertoire und versucht, die ausgetretenen Pfade zwischen Mittelalter, Renaissance und Barockmusik zu verlassen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 hat das Ensemble Céladon Konzertprogramm mit einer starken und originellen Identität geschaffen, wie Deo Gratias Anglia, Devozioni Veneziane, Les Douze figures de Marie, Ala Muse Céleste und Nuits Occitanes. Bis heute hat das Ensemble 10 Aufnahmen gemacht.

Das Ensemble ist an der Wiederaufführung vergessener Werke ebenso interessiert wie an der Inszenierung von Aufführungen: Sea Change, das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit der Liedermacherin Kyrie Kristman-son, wurde in Venedig uraufgeführt und anschließend im Café de la Danse und im Théâtre de la Renaissance in Oullins aufgeführt; No Time in Eternity, das aus einer Begegnung mit dem Komponisten Michael Nyman hervorging und von der Biennale Musiques en Scène in Lyon, dem Théâtre de la Croix-Rousse und der LUX Scène nationale in Valence veranstaltet wurde.

Das Ensemble Céladon setzt seine musikalischen Brücken fort und schuf IEPOS | HIEROS, ein Spiegel zwischen Dirigaten der Schule von Notre Dame und Kompositionen von Jean-Philippe Goude.

Das Ensemble Céladon tritt bei zahlreichen französischen und europäischen Festivals auf, darunter Ambronay, Les Rencontres Musicales de Vézelay, Voix et Routes Romanes, Music in the Dales (UK), Les Nuits de Septembre (BE), Fondazione Pietà de' Turchini (IT), Julita (SE), Musica da Povoia de Varzim (PT), Tage Alter Musik Regensburg (DE).



**PRÉFET
DE LA RÉGION
AUVERGNE-
RHÔNE-ALPES**

*Liberté
Égalité
Fraternité*



La Région
Auvergne-Rhône-Alpes

SPEDIDAM
LES DROITS DES ARTISTES-INTERPRÈTES

slsb
Centre scolaire
St Louis - St Bruno

SUPER U
Les Deux Rockes

